1

Rechnungen und Documenta

meiner Magd betr.

Jf. der [illegible] Untermeyer

[illegible] Mutter ~~[illegible]~~

~~[illegible] Klosters~~.

cassirt.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ich Johann Georg Mayer habe auf
ersuchen der Testirerin, welche des
schreibens ohnerfahren, obiges als ihren
letzten und liebsten Willen in ihrem
Nahmen unterschrieben

Hierinne ist verschloßen Annä
Elä Leüßin letzter Will

Vor meine Magd Eva Kräussin habe in Handen

		f	x
1751.	26. May bey prolongation ihres wechsels à f 250. à 5 pCto. bey 3 für den stadtt zu friedberg, ihr gez. interesse	12	30
	11. May ihr Jahrlohn vom jahr 1750	12	—
1752	25. May bey prolongiten ihres Wechsels bey 3 für den stadtt zu friedberg, so aber nun nur 4 pCt. tragen wird	12	30
	11. May ihr Jahrlohn vom Jahr 1751	12	—
	26. Junii. für abzeichnung des neuen wechsels lt. [illegible] Tiappend de 25 Junii	1	15
1753.	11. May ihr Jahrlohn vom Jahr 1752	12	—
	20 May interesse von d. für den stadtt zu friedberg von 250 f à 4 pCto	10	—
1754.	11. May ihr Jahrlohn vom Jahr 1753. womit ihr dienst cessirt	12	—
	20 May interesse von 5 für den stadtt zu friedberg ut neue Cession	10	—
		f. 94	x 15.

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main
DFG

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main
DFG

Vor meine Magd von [illegible] an [illegible],
[illegible] ausgezahlt.

1750. ♀. 28 Augusti. Als sie ihr Testament | fl. | x.
machte, vor die 2 Rathsherrn [illegible]
[illegible], jedem 1. [illegible] . . . . . | 4. | 16.
Schreiber Meyer vor die Assistenz(?) loco
testatricis . . . . | — | 20.
1753. ☉. 23. Sept. habe ich, der Eva(?)
selbst, auf ihr Bitten, gegeben . . | 3. | —
1754. ☽ 15. Jul. ebenalso . . . | 10. | —

fl. 17. x. 36.

	fl.	x.
Einnahme	94.	15.
Ausgabe	17.	36.
bleibt fl.	76.	39.

ferner ich auf ihr Ersuchen gegeben(?)
♃. 19 Sept. 1754 fl. 6.
fl. 76.
6. 39
bleiben 70. x [illegible]

Die 70 fl. [illegible] [illegible] ausgezahlt
[illegible]
[illegible] Veite(?).
1754. ♀. 20 Sept.

d. 4 19 Sept. 1754.

[illegible] Chirurgi
Contra der Ordnung in
abscessu [illegible] [illegible]
[illegible] Conto, [illegible]
in patria [illegible]

fl. 18 —

Item alle Medicamente so interne
gebraucht und [illegible]
werde [illegible]. fl.
den 3 octobris 1754 9.
Apoth. fl. 3.
vid. [illegible]

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

werde ich [illegible] begreifung übersende durch
der hiesigen Juden gemeinen die betreffen
der 250 fl Capital und 10 fl den Juden Schule
die Stiftung da übertgegeben worden
ist [illegible] güter [illegible] und der Herr.
Freudberg [illegible]

Joh Fricker: Trapp.

Acc. d 24 Junii
1754.

Jungfer anna Eva Zeurin
Zu Herrn doctor Senkenberg
be sachen in der sachen gab zu
verfragen. do dieselbe nach
dorten.

Hoch Edelgebohrner Hochgelahrter
besonders Hoch geehrtester Herr Vetter.

Ew: Hoch Edelgebohrn habe hiermit die Capitals Gelder, der geehrteste briefe des Stadtschultheißen zu überschreiben, und habe die hiesige Judenschafft geglaubet dahin zu bewegen, daß sie dieses Capital zu 3 pro cent halten solten, allein dieselben haben nicht ehender gehen wollen als wie ihnen dieses Capital noch einmahl zu 3 pro cent zu lassen, die übrige Jahre aber [illegible] zu 4 pro cent auf 4 Jahr geben wolle, welches ich mit [illegible] accordiret habe und in beygehenden brief auch zu ersehen seyn wird, und damit die 4 Jahre in ihrer ordnung bleiben möchte so haben die Juden nur obligen dem einen Jahr.

P.

fl X 15. einnengelder zu der sogleich bey dem
Verschreib brief überschickt, wegen der Frie-
berger [illegible] folgen, kan ich hoffen erlassen an-
genehme dienste so erwarte dero
befehl, biß dahin aber habe die Ehre
unter [illegible], benebst gantz
ergebenster Empfehl von der Meinigen,
mich allstets zu nennen.
Ew. Hoch Edelgebohren.
Mein hochgeehrtester Herren Vettern

Friedberg
d 25 Jan 1752.

dienstergebenster
diener
Johann Fried: Trapp.

Acc. d. 28 Junii
1752

Monsieur

Monsieur Senckenberg
Conseillier de S. A. Sme Monseigneur
Le Landgrave de Hesse Cassel: Docteur
et Medecine ordinaire de la Ville
Imperiale de

Franco.

à

Franckfourt.

9

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main
UB DFG

Nova obligation
1756. 20 Mey
[illegible]

[illegible]
Jacob an
[illegible] van [illegible]
[illegible]
d. 20 Sept
1754

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

…en
…
…en

Meiner Mag^d Anna Even Kraustin
testament von 1750. Aug.

oblogation
It. ~~wechselbrief Kauf~~ ~~zu~~
~~Gänsgrafft? ? ?~~

1754. 9. 20 sept. presente Eva
Retzin Schaeppe ausgestellt vor sie
30.
It. 3 obligat. ? ? ? ?
? ? 1750 ? ?
Item ? Testament
u. damit alles abgethan u. cassirt.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main
UB DFG

·1752·

den 29 October

Marria Elisabeta Römmer

Hier mit fäng ich auf mit sieger Hauch Wirch
mein krigth und begerbung mugth mit
gottes Hilfe macht unter die arth bestätigement

Zum ersten söl den
Kriege Bitcher saust die
Krigth bethinen und
Wer seine bänthun · 2 fl
Zum Zeitwein fahren
mig die sheinen Weißen
geschlossene tragen
und dene sheinen
Gebenen söll wir das
gewißh tragen und
dah wißen für sheinen
fleer und Hausthü mit
keinen und von ihne
lou und esten und
tonnen fahren hinzaben .. 12 fl
und ... für das
leitstag geben
und ein Tisch tabig
und Zeniernal
Vor mein beinten
und von dir tragen
und geriltangen und
und kleinbetten und
bein neuen . . . .

Her

und vor den monthmen (Nadmany)
Vor den dedern sheinzo x
und in die Kanzlei ... 20 x
und vor der Aner ing
th geschenen aber auf
dem Dangast mith
den großen Kern
und daßkost . . . . (x) 1 fl
und danft imer Zum
sheinen Gebenen geschigth
worden den wacht
vor die dorgen form

(x) ... weil er ...
... doppelt
... 2 fl.

Item dem Gerichtsdiener
à part 2 f gebracht.

Citronen und Weinen ...
5 Stück à 7 x. ... 1 fl
x. 44
15 Zitronen das Stg. 5 x.
Dutch Zusammen . 1 fl 15

und mith einer Kutsch
die Kost in den Kosten ... 1 fl 30 x
und dem Kutscher geiz ... 1 fl 50 x ist 2 fl
und vor sein deinrich ... 10 x
und vor das Grab ...... 2 fl 30 x
und vor die dabegewesen
daß sie das geuicht bringen
tringelth und vor einen
trung zu sammen ..... 40 x
und vor schreiner
beyhülfe soll mir
das leig korb mayen
und dahbig gewanth
tuch und schutzerschirm
in das leigth korb in
meinem kisch das voler haben
~~gehen~~
und for sein arbbeith .... 5 fl
und vor deuterung . 8 x
und vor den gesellen
tringellth und trung ... 20 x
und meine daten gemacht
Soll gans weichs sein
auch silber aben
mith weiße blumen
~~dag~~ den beggeth
in das leig korbth
und vor einen kon .... 2 fl
und vor einen ~~[illegible]~~ ..... 10 x
trinen

und das klein menga
vor sein bett und daring . . 30
vor die ~~frau~~ Stubenfrau die das
bigeldug bracht vor
ihr mie und trinkg . . 30
und vor die lath beilh
in die stub vor und
wagen bigelh alemal
wein ~~[illegible]~~ und wass
ihrennig und zwei
mass wein die mass
zu 40 x duth zusamen . . . 1 fl. 20

hiemit schliesse
mich gotes schutz
und [illegible] zu samen
auss den auss [illegible]

33 fl. 33 x.

Den Wein [illegible]
wenig 1½ [illegible].

3 [illegible] 1 fl
~~[illegible]~~
[illegible] 1 fl accepit.
vor ~~[illegible] 30 x. i 40.~~
[illegible], u. [illegible]
[illegible].

Der Pfarrer Stark hat nichts
gewollt.

accepit 1 fl, der Taler zu
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible].

	fl	x
Herrschaft, Leichenbitter	2.	—
Träger, [illegible]	12.	—
Cantzley vor [illegible]	—	20.
Nordmann	—	20.
Chorschüler	2.	—
[illegible]	1.	44.
[illegible] vor 3 [illegible] ..	1.	30.
[illegible] vor [illegible]	2.	10.
Vor das Grab	2.	30.
Todtengräber [illegible]	—	40.
[illegible] vor 3 Tage ..	5.	—
Gesell [illegible]	—	28.
[illegible] v. ihre Magd	2.	10.
Vorgänger oder Leichenmänner ..	—	30
der Schneider [illegible]	—	30
Frau [illegible]	1	—
[illegible]	1.	—

In allem fl 35. x. 52.

die innige Barschafen
dies angesag bolangeigen
Sindt dinigher auf
gefalht warthen
Züm 1 meinem Herrn
Zum 2 meiner mutter
Zum 3 meinem Herr
Herr brigth fater
dem Herr Brand stang
Züm 4 Zü meinen brüter Dominer
Züm 5 dem Herr mümer und frau mümmer
Züm X 6 dem Herr Hünter und frau
Züm 7 der frau fanen
Züm 8 der frau dielin
Züm 9 der frau Hagin
Züm 10 der frau fingen
Züm 11 der Jüngfer schifen
und beider Jüngfer schifin
meiner Jüngfer Vogt die magth
dem Herr scheethen
und Herr frau fülthain
und Herr frau wolhin.
und Herr frau schmidthin eine geborne
und meinenen Eltern b einer in der mega gast
brüther zu Sagenhaüser
hinder dem dischen Hüsch

und wenn zür bricht
nicht kann soll meine
zwei brüder
und zwei Herrn
bürgfater wenen
kann
zum der Herrn
füllen
und wenn ~~meine~~
Herr bricht fahren
nicht kan sobald
den Herrn schenken

Ihr werthe [illegible]

Zünnoch angiebt
mein ein Herrn
daß man Gnädig
Oberamtlich ~~[illegible]~~ [illegible]
ermittl. [illegible] ~~[illegible]~~

Unwichtig
und [illegible]

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main
DFG

1752 Jahr

~~[illegible]~~ Vom 1 Januarius Zu an

	fl x		
Vor biergeltt	12	Vor biergeltt	12
Vor biergeltt	12	Vor biergeltt	12
Vor biergeltt	12	Vor biergeltt	12
Vor biergeltt	12	Vor biergeltt	12
Vor biergeltt	12.	Vor biergeltt	12
Vor biergeltt	12	Vor biergeltt	12
Vor biergeltt	12	und was war kaufft vor	2 fl 40 x
Vor biergeltt	12	Vor biergeltt	12
Vor die waar wesch	8	Vor biergeltt	12
Vor das biergeltt	12	Vor biergeltt	12
Vor biergeltt	12.	Vor die mess	1 fl
Vor biergeltt	12	Vor biergeltt	12
Vor biergeltt	12	Vor biergeltt	12
Vor biergeltt	12.	Vor biergeltt	12
Vor Herrn geschenck	1 fl	Vor arbeidt [illegible]	½
Vor biergeltt	12	Vor biergeltt	12
Vor die mess	1 fl	Vor biergeltt	12
Vor biergeltt	12.	Vor biergeltt	12
Vor biergeltt	12	Vor biergeltt	12
Vor biergeltt	12	Vor biergeltt	12
Vor biergeltt	12		
Vor keiner geltt	13		
Vor biergeltt	12.		
Vor biergeltt	12		
Vor bierergeltt	12		
Vor ein Kuchen	10		
Vor biergeltt	12		
Vor biergeltt	12		
Vor biergeltt	12.		
Vor biergeltt	12		
Vor biergeltt	12		
Vor Herrn geschenck	1 fl		
Vor biergeltt	12		

1752
Habig noch geltt
angeltt 5 fl 44 x

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

1752 Jahr

Aufgab von Januari

	k x
Vor weiße Zugar	8
Vor ein 2/1 [illegible] Kragen	6
Vor weiße Zugar	8
Vor ein glasch [illegible]	6
Vor weiße Zugar	8
Vor Kragen	6
Vor Kanel Zugar	8
Vor weiße Zugar	8
Vor Kraghen	6
Vor Zugar	3
Vor weiße Zugar	8
Vor 2 loth weiße [illegible]	26
Vor weiße Zugar	8
Vor Kanel Zugar	4
Vor [illegible] bandt	4
Vor Zugar	4
Vor ein Kugen	9
Vor Zugar	4
Vor Zugar	4
Vor Zugar	4
Vor weiße Zugar	4
Vor Zugar	4
Vor mich aufgabe	12
Vor ein [illegible]	4
Vor ein schoppen Wein	8
Vor Zugar	4
Vor ein glasch [illegible]	6
Vor Zugar	4
Vor weiße Zugar	4
Vor waschung	4
Vor ein Kugen	5
Vor [illegible] Kugen	5

Vor Kanthel Zugar	4
Vor weiße Zugar	2
Vor Saithen	2
Vor ein Kugen	5
Vor ein fiertel [illegible] tuch	21
Vor ein fiertel weiße Zugar	4
Vor ein fiertel Kanel Zugar	4
Vor ein schoppen Wein	6
Vor die schlafhaub zu mache	6
Vor ein Kugen	5
Vor ein [illegible] zu machen mith [illegible]	36
Vor ein [illegible] haub	8
Vor ein fiertel Kanel Zugar	4
Vor [illegible]	8
Vor Zugar	4
Vor ein schoppen Wein	6
Vor weiße Zugar	4
Vor Kugelschoppen	3
Vor Zuckermandeln	5
Vor ein Kugen	5
Vor was aufgeben	12
Vor ein Kugen	5
Vor ein halbe schoppen Wein	5
Vor wasch zu machen	20
Vor Kanel Zugar	4
Vor ein 2/1 [illegible] weiße Zugar	8
Vor [illegible]	2
Vor Kanel Zugar	4
Vor ein Kugen	5
Vor etwas einen gulen aufgeben	1 fl
Vor [illegible] Kugen	10

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

außgab

Vor Zwiebelkuchen		9
Vor 4 Elen breith Wachs tuch die Elen zu 48 x. duth zusammen	3 fl. 12 x.	
Vor 4 Elen gewandtuch die Elen zu 11 x. duth zusammen		44 x
Vor ein Kuchen		5
Vor weiße Zucker		4
Vor Kandel Zucker		4
Vor mandelgerste		8
Vor Kandel Zucker		4
Vor weiße Zucker		4
Vor meinen schwagern wasch weibern		32
~~[illegible] waschweibern~~		~~18~~
wasch magen lohn		35
Vor ein ¼ ℔ magronen		5
Vor ein Kuchen		5
Meine ingebrachten geschenk	1 fl	35 x

außgab

Madame Will-
mer
[illegible]
und 8 [illegible]

Wer meine brautkrone
macht [illegible] auf
gebracht ist der seine
braucht der nun [illegible]
5 fl

21 fl 14. ausgab 32 fl. 14
4 fl 30 x. 10 fl.
15 fl 12 Summa 4 fl

Vor Zügen 2 fl 12

~~mein zahnen [illegible]~~
~~noch schuldig vor den [illegible]~~
~~neu 1 fl~~

~~Vor die zugeben zu Zeitung~~
~~[illegible] zu sammen~~
~~2 fl 3 x~~

~~[illegible] abgaben~~
~~noch schuldig 1 fl~~

18

1752

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

nenter clamant in Synagogis, tandem exaudientur, convertentur, conversi fontem videbunt, & ex hoc fonte, Messia, sitim suam restinguent: Non redibunt vero ad servitium legis, ut nec Hagar ad Heram, sed in libertate vivent, & conversus hoc modo Ismael bonus & peritus erit arcitenens, id est multum contribuet ad illustrationem Evangelii ex Antiquitatibus propriis, ut observat Ackersloot Comment. in Gal. IV.

XC. Gradum vero nunc IV. facimus ad duodecimum Sospitatoris nostri annum, contemplaturi eximium illud singularis sapientiæ specimen, quod puer Jesus duodecennis in templo Hierosolymitano edidit. Hanc historiam soli Lucæ debemus; Postquam enim narrasset, *puerum Jesum crevisse, & confortatum, plenum sapientia, & gratiam Dei fuisse cum eo* n ætate illa puerili, pergit, & hoc ἀπόφθεγμα illustri quo-m exemplo adducto confirmat, ad hunc modum: *Et ant parentes ejus quotannis Hierosolymam in die solenni Paschas; Et cum factus esset annorum duodecim* cet. Luc. II. v. 41. ſque ad fin.

XCI. Observanda heic in historia Jesu incarnati tria velut interstitia veniunt, post narratam ejus in Ægyptum fugam & secessionem. Primum ab egressu ex Ægypto, & reditu in terram Israelis usque ad hunc annum duodecimum se extendit. Secundum interstitium continet unicam illius anni duo-

naculorum, ſive Scenopegiorum, quæ tria feſta majora erant. Extat hoc ſpeciale mandatum Exod. XXIII. v. 15. 16. 17. & repetitur Exod. XXXIV. v. 23. Deut. XVI. v. 1. ſeqq. Differentia tamen aliqua inter hæc tria feſta intercedebat; In duobus poſterioribus, feſto hebdomadarum, & tabernaculorum, remotiores non neceſſario Hieroſolymam aſcendere debebant, legis enim indulgentia iis, quorum habitatio remotior erat, parcebat; Sufficiebat, ſi ſemel in anno, ad feſtum ſcilicet Paſchatis adfuiſſent. In feſto vero Paſchatis omnes mares de lege intereſſe tenebantur, nec quiſquam, niſi corpore invalidus, & infirmus, abſens per ſolennitatem illam excuſabatur: Paſcha enim non niſi intra mœnia Hieroſolymæ mactare & comedere licuiſſe, videre eſt Deut. XVI. v. 6. expreſſe enim interdictum erat illud mactare in una portarum, quas Deus Iſraelitis dabat. Deut. XVI. v. 5. Nec Deu id abs ratione ita præcepiſſe cenſendus eſt. Quod Paſc tantum Hieroſolymæ mactari debuit, eo præfigurabatu Chriſtum το πασχα ημων Hieroſolymæ per paſſionem & mo tem offerendum & mactandum. Et quod Paſcha etiam Hie roſolymæ comedi debuit, eo indicabatur, extra ſpiritualem Hieroſolymam nullam veri Paſchatis communionem dari. Etſi vero ad inviſenda feſta fœminæ de lege non obſtringebantur; Maria tamen ſingulari religionis zelo & pietatis fervore Joſepho ſe ſemper comitem præbuit, & quotannis

cum

Duo ih

S. R. ~~[illegible]~~ 44 x.

Dico ih

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main
UB DFG

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Inventarium

von meiner sel. Magd Maria Elisabetha [illegible] Verlassenschafft, aufgezeichnet an Ihrem Sterbe-Tag d. 20. November 1752.

An baarem Geld

	fl.	x.
~~Müntz – – –~~	~~8.~~	~~55.~~
~~1 [illegible] Thaler~~	~~2.~~	~~30.~~
~~1. alter [illegible] Gulden~~	~~1.~~	~~4.~~
~~1. Klein Stück [illegible] [illegible] Silbergeld, so [illegible] – – –~~		~~20.~~

~~An Lohn, so sie von mir zu fordern hatte, wie folgt~~ : 245. –

|: Vid. die besondere Abrechnung Ihrenthalber de 1752 November :|

An Kleidern u. andern Effecten

(welche nach Ihrem Todt abgeschafft der Mutter, d. Kleider [illegible] allesamt zu [illegible])

1. paar silberne Schuh-schnallen.

1. silberner Fingerhut.

~~1. runder [illegible], wie die [illegible].~~

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Beylage zum inventario de 20 Nov. 1752.

Meine Untermagd Maria Elisabetha Hemerin hat an Lohn und presenten bey mir zu fordern:

	fl.	X.
Lohn von 1742. 17. Julii bis Eod. 1743 ..	12	—
1743. — — 1744 ..	12	—
1744 — — 1745 .	12	—
(: bis hieher war der Lohn fl 12. nachher aber fl 15 :)		
1745. 1. Jan. Brautstück	25.	—
Eod. halbe trauer wegen der sel. frau Schwiegermutter	15.	—
— d. 27 Jul. als mein Töchterchen starb fl 20 halbe trauer, deren sie mir aufzuheben gegeben	19.	—
Lohn von 1745. 17. Julii bis Eod. 1746. ..	15.	—
1746 — — 1747.	15.	—
1747. 26 octobr. vor halbe trauer als mein Söhnlein Gerhard Jacob starb, aufzuheben gegeben ...	19.	53.
— 11. Xbris. als meine sel. frau starb, Cath. Rebecca, vorzüglich an Geld vor etliche Kleinigkeiten	26.	12.
item ex ux. sel. mandato vor Nachtwachen in ihrer Krankheit	15.	—
Lohn von 1747. 17. Julii bis Eod. 1748.	15.	—
— 1748. — — 1749	15.	—
— 1749 — — 1750.	15.	—
— 1750 — — 1751.	15.	—
— 1751. — — 1752.	15.	—
Lohn bis 1752 d. 20 Nov. da sie starb, vor 4 monate	5.	—

Summa fl 266. X. 5.

verte

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main
DFG

Von obigen fl 266. x. 5. habe meiner fl
Magd Frauen auf ihr Verlangen 266. 5.
zugestellt fl x.
1751. ♃ 1. Decembr. .... 110. —
(welche sie ihrem jüngsten bruder bey
seinem Hausstand geschenkt)

bleiben fl 156. x 5.

diese 5. x. habe ich sie initio
Novembr. 1752. als mit ihr
wegen etwas Leder abrechnete,
zu abschreiben wegen zuge-
stellt, bleiben fl 156. —

zugedachten fl. 156. fl. 156. —
gab sie initio Novembr.
1752 mir 1 Louis d'or bar 8. —
Müntz .... 81.

Summa fl. 245. —

Welche nach ihrem Willen
ihre Leichenkosten, ohngefehr
40 fl betragend, zu be-
streiten, das übrige aber
ihrer Mutter nach u. nach
zu ihrer Beihülfe, sollen
gegen 3 Monate, abschreiben

1753. 10 Martii hat sie Heser fl 200 auf 1 Wechsel
à 40 Xr. geschickt.

1754 Eod. zahlte sie Heser fl 8. interesse welche 3
Frauen sogleich zugestellt habe
d. 28 Junii Frauen auf ihr begehren vom Capital
zahlt fl 50. also noch fl 150 stehen.

Ferner

1755. d. 11. october. auf Frau [illegible] begehren ihr [illegible] H. Hesser f 50 [illegible] bezahlt, [illegible] nur noch f 100 [illegible].

Eodem et acceptit die interesse bis auf heütig dato.

1756. ☉ 10. oct. bezahlt H. Hesser interesse f. 4. acceptit Frau [illegible] die f. 4.

1757. ♂ 10. oct. idem [illegible] f 4. welche die Frau [illegible] [illegible] bezahlt.

1758. ♀ 10 ~~oct~~ febr. item also f 3 [illegible] f 75 Capital. da ihro [illegible] f 25 [illegible] bezahlt [illegible] ecco.

1759 10 ~~oct~~ febr. item also f 3.

1760 10 febr item also f 3.

1761. 10 febr. item also f 3 [illegible] Frau [illegible] bezahlt.

1762 10 febr item also f 3 welche ihr [illegible] bezahlt

1763. 10 febr. abermals f 3. ihr bezahlt.
deto auf ihr [illegible] am Capital f 25 bezahlt, also nur [illegible] noch f 50. bleiben

1764. 18 febr. zahlte die f 50 f 2 f interesse
item f 50. [illegible] Capital [illegible] also H. Hesser [illegible] zurück, der sich [illegible] länger behalten wollte.

Eod. Habe die f 50. u. 2 f interesse [illegible] Frau [illegible] selbst bezahlt. welche [illegible] [illegible] zu fordern habe.

NB [illegible] betrübt wurde, [illegible] Frau [illegible] ausbezahlt. waren

	f	x
4 Carolin à f 11	44	—
½ Carolin	5.	30.
¼ Carolin	2	45.
	f 52.	15.

NB [illegible] H. Hesser [illegible] gezahlt [illegible] Frau [illegible].

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main
DFG

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ausgabe

Von meiner sel. Magd Maria Elisabetha Homerin Verlassenschafft.

	fl.	x.
d. ♀ 20 Nov. 1752 als am Sterbtag, der Mutter, Weißfrau Homerin zur Leiche gegeben ------	8	55
ferner ausgegeben zur Leiche vid. Beylage ---	27	20
d. ♀ 17 Januar 1753. Der Weißfrau Homerin auf ihr Begehren gegeben ------	8	—

Von geld vide latus seq. seu Columnam.

An Kleidern u. andern effecten

Die Mutter hatte 8 tage nach der Leiche die Kiste, welche der Sel. [illegible] gewesen, in ihr Haus [illegible] weggebracht.

d. ♀ 17. Januarii 1753. habe der Weißfrau Homerin auf ihr Begehren ein silberne Schnallen gegeben.

d. ♀ 6. Feb. 1753. Eidem gegeben

1. silberner Fingerhut

1. silbernes Kopfstück Thaler à fl 2 x 30

1. alter französ. gulden à fl 1. x. 8.

1. Schweitzer Kopfstück à [illegible] x. 24.

1. [illegible] Strohsessel, wie er [illegible] gestellet.

Dass nun hiemit alles abgeliefert ist.

Kosten so ich aufgegeben

Meine Auslagen, so ich	Zur Morgenleiche d. 7. 22. Xbr. 1752.

ex b.m. [illegible] Frau [illegible] [illegible] Vermögen werde [illegible] haben, oder der Casse [illegible] [illegible].

	fl.	x.
Vor die Chorschüler	2	—
Vor die Träger, so der 3 [illegible]	12.	—
Vor den Blaser ~~[illegible]~~	2.	—
eidem vor den Trunck	—	10.
Vor das Grab	2.	30.
Todtengräber	—	40.
[illegible]	5.	—
Leichenmänner	—	30.
[illegible]	—	30.
Leichenbitter [illegible]	2.	—
	fl 27.	x. 20.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Verzeichnüß deßen, was meine beyde Mägde an Lohn bey mir stehen u. was sie letzt bekommen haben. 1753. Januarii.

Die Köchin Anna Barbara Günzin

~~hat bey mir stehen den Lohn vom 22ten Nov. 1751.~~ ~~daran empfangen~~

~~bis cont. 1752~~	~~fl 15.~~
~~1753~~	~~15.~~
~~1754 bis d 13t Junii da ich sie dimittiret bezahlet aufkündigung~~	~~10.~~
~~Sonsten ihr bey 3 Dimission~~	~~15.~~
	~~55~~

bezahlt fl 55. d. 14 Junii 1754. ist gerichtlich. Cassirt

N.B. die Köchin C. A. Eri-Schmännin vid. Ausgabe Buch pag. 81. Cassat

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main
DFG

Die Untermagd, Anna Catha-
rina Schmidtin,

hat bey mir schon den Lohn
vom 1. December. 1751. bis
eod. 1752 - - - - - fl. 12.
eod. 1753. - - - - 12.

vid à part
[illegible]

selber empfangen
d. 3 Martii 1753. fl. 12

J. Staller

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Meine Untermagd Anna Catharina Schmidtin von Rüdesheim

hat bey mir stehen — fl

Jahrlohn von 1751. biß 1752 d. 1. December . 12

—— biß 1753 1. Xbr. 12.

—— biß 1754 1 Xbr. 12

Ich zahlte ihr auf ihr Begehren auf Weyhnacht d. 3 Mart 1753 . . fl 12

gabe mir aufzuheben baar 1755 d. 5. Jenner. folgendes:

1 ditto 6x stücke . . .	15.
1. ditto Neue Ortsgülden . .	15.
2. Species ducaten à fl 4.x30 . .	9.
1. Laubthaler	2.x32.
6. alte gute gülden à zu 8.x . . .	6.x48.
3. alte halbe gülden à 4x	1x.42.
	fl 86x.2.

Hierauf abgezogen obige zu Weyhnacht gezahlt fl 12 —

Bleibt . . . . . fl 74 x.2

wozu ich zu Completirung der Rthlr. 50 [illegible] 1 fl. in [illegible] à 90 Cr. [illegible] zugelegt . . . . . . x 58.

fl. 75.

geschehen d. [illegible] 13 Febr. 1755.

1755. d. 26 martii

[illegible] [illegible] Schmiedlein [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Stiegler [illegible] [illegible] à fl 1 x 24. [illegible] 10 [illegible] [illegible] fl 14. [illegible] [illegible] [illegible]

fl 20.

[illegible] [illegible] fl 20 [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] 1756. Febr. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Nota, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 1756 [illegible], et [illegible] 1755.

	fl	x
1 Ducaten 6x schwer	15	—
1 Ducaten Neu-Orts gülden	15	—
2 Species ducat	9	—
1. doppelter Laub thaler	2.	32
6. Orts gülden	6.	48
3 silber gülden	1.	42

Obiges hat meine
Magd Anna Catharina
[illegible] mir
1755. d. 5 Januar.
an Schatzgeld gegeben.

verwechselt das auf ihr zu
anderm geld
dass um 3 stüber
[illegible] [illegible] [illegible]
13 febr. - [illegible]
jetzt [illegible] 75 [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
bey H. [illegible].

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main
DFG

Herren Zettul

	fl	x.
1 Dütte 6x stücker - . .	15	—
1 Dütte neue Ostsche	15	—
1 Dütte neue Zeichen	10	—
1 Dütte neue bettß	10	—
1. Dütte neue bettß	10	—
1. Dütte neue Zeichs	15.	—
	L 75.	

1755. d. 13 febr.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Hat bey mir seiner
Besoin

Geschlossen von 1754 1. Xbr.
bis 1755. 1. Xbr. f.
Seine [illegible] 15.
bis 1756 1. Xbr
15.
beschafft 1756.
Xbri.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Gl. Gerber Jostler 1756. à 13 fl. — 1
interesse vor Rthl. 50. — 3.
accepit Schmid 5. ti
1757. [illegible] fl. — 3
accepit eadem

1747. 13. Febr.

habe der Magd Schmidtin

zu obigen fl 75 ------ fl 75.

Zugelegt bey Herrn Heuser auf

[illegible] Wechsel

Jahrlohn vor 1755. und 1756

bis 1. [illegible] à fl 15. fl 30 — 30.

item die andere Hälfte der [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] 1756 [illegible] gegeben

hatte

[illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]

aber [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] anlegen fl 25 — 25.

Ancilla Schmidtin selbst

hat [illegible] gelegt ——— v.

H. Heuser selbst gebracht —— 81. x 42

fl 211. x. 42

worüber H. Heuser einen Wechsel gegeben.

~~d. 13 Febr 1758. Interesse [illegible] H. Heuser~~

~~empfangen [illegible] d. Magd Schmidtin~~

~~zugestellt~~ ------ ~~fl~~ 5 x 58.

1758. d. 24 Febr.

gebe Schmidtin aus ihrem

eigenen zu obigen 48. —

bezahlt [illegible] zu Complettirung

vid [illegible] fl 300 ihr Interesse von

v. ~~zu [illegible]~~ fl 40. x 18.

~~[illegible]~~ ------ 40. 18.

v. H. Heuser auf d. 13 Febr

bis oben [illegible] fl 300. —

[illegible]

1759 30 May [illegible] Ancilla 100. —

Formula d. quittung.

Daß Herr Heuser, Handelsmann allhier,
von Rthl 50. Capitain Zöstein? item
über fl 400. meiner Magd Schmidtin
gehörig, welche Er auf mein Verlangen
zu übernehmen die Gütigkeit gehabt,
~~heute dato~~ das jährige, und zwar von
dem erstern am zehenten, von dem andern aber am drey-
zehenten Februarii des laufenden Sieben-
zehenhundert ein und sechszigsten
Jahres verfallene interesse heute dato
mit Reichsthaler zwölf, oder Gulden sechszig,
richtig und gültig wohl bezahlt habe, bescheine ~~hiemit~~ dank-
barlich. Frankfurt d. ~~den~~ 13ten Febr 1761.

Rthl 12 x 60

J. Senckenberg M.D.
Physic. Ordinarius allhier

Von 1762 d. 19 Junii an
cessirt Schuldschein fl 400.
die Schuldschein bey H. Hesse
eincassirt, da sie
mit Pflegschaft und Herr
Waldhaußt bezahlt.

1758. d. 8. 12 December.
bezahlte sie mir obige fl 40
wovon fl 18 x erhielte ich
mit folgendem:

	fl	x
2 Ducaten	10	—
4 Laubthaler	11	—
½ Laubthaler	1.	22.
1. [illegible] fl	1.	12
Müntz	1.	26
3 Jahrzinse so d. 1. Xbr 1758 fällig	15.	
	fl 40..	—

15.

1759. 13. Febr. interesse vom Hoffer — 12 habe ich bezahlt

[redacted]

1759. 1. Dec. Jahrzins fl 15. — 15 habe ich bezahlt

1760 13 Febr. interesse vom Hoffer — 16 habe ich bezahlt

— 1. Dec. Jahrzins fl 15. 15 habe ich bezahlt

1761. 13 Febr. interesse vom Hoffer — 16 habe ich bezahlt.

1762 13 Febr. interesse vom Hoffer — 16 habe ich bezahlt

1762 d. 19 Junii habe meiner Magd A. M. [illegible]
Hoffers Verschreibung in originali extradirt, damit
sie das Capital u. interesse holen möge
indem sie jetzt den Schumacher [illegible]
geheurathet u. ich aber selbst [illegible]
Haushaltung.
E. cessat.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Die Köchin

~~Catharina Amalia~~

~~Anna Lohmännin~~

Ist in Dienst eingegangen
1757. 1. Martii mit
fl 15 Lohn. p. Vid.
Ausgabe Buch.

~~Da sie in dem selben [illegible]
[illegible] von meiner seel. [illegible]
[illegible] eingegangen, u. ich
ihr nach Verlauf des ½ Jahrs
[illegible]
[illegible], lege ich
[illegible] ihr
[illegible] fl Hecker
[illegible]
[illegible]~~

~~1. Martii Anni c. 1757. 25.~~

1758 1. ~~Mart. interesse [illegible]
fl Hecker [illegible]
[illegible] Lohmännin [illegible] 1 fl.
Erd: Jahrlohn item . . . 15.
[illegible] bezahlt~~

~~1. Sept. [illegible]
Dienst [illegible]
über ½ Jahr, Lohn 7. 30.~~

~~[illegible]~~

~~[illegible] [illegible] / Müllern [illegible] habe, / [illegible], / [illegible] [illegible] nur / 2 Laubthaler [illegible] 5. x. 30.~~

befohlen

[illegible] [illegible] der / [illegible] aber bis / den 10 october [illegible] / [illegible], / [illegible] Müllern [illegible] / [illegible].

~~[illegible] [illegible] [illegible] / [illegible] [illegible] 2 Laub / thaler – – – – 5. x. 30~~

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main
DFG

[illegible]

Anna Catharina Müllerin

Gezogen und [illegible] den d. 10ten
10. October. 1758.
vide [illegible] buch

Zahlt ihr 1759 10 October fl 15.
[illegible]
[illegible]

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main